

Frohe Botschaft mit fetziger Musik

Die Heilbronner Südstadtkids begeistern mit dem Musical „Freude, Freude“ in der Christuskirche

Von **Stephanie Bahr**

HEILBRONN Die Maria kommt aus Afrika, der Josef aus der Türkei und der Herbergswirt aus Russland. So sieht es aus, wenn die Heilbronner Südstadtkids die Weihnachtsgeschichte aufführen. In bunten Kostümen laufen die Hauptdarsteller und der Chor ein, stellen sich auf und beginnen ihr „Krippenspiel“.

Die Show reißt mit. Mit viel Bewegung und großer Begeisterung singen die 24 Kinder aus zehn Nationen von Josef und Maria und der Geburt Jesu. Jeder der Hauptdarsteller traut sich, ein Solo zu singen. „sogar die, die noch nicht richtig Deutsch können“, freut sich Alexandra Gutmann, Leiterin der diakonischen Beratungsstelle für Frauen, und verantwortlich für das Projekt Südstadtkids, über den Mut der Kinder.

In dem kunterbunten Stück, geschrieben, von Christoph Zehender,

Gaba und Volker Mertins, hat sogar eine Break-Dance-Einlage einiger Jungen Platz. Den Zuschauerern bleibt bei den flotten Klängen gar nichts anderes übrig, als im Rhythmus mitzuklatschen und auf der Kirchenbank mitzuwippen.

Dem Publikum gefällt die Aufführung der Sechs- bis 14-jährigen so gut,

dass es gleich zwei Zugaben verlangt. Es zeigt sich aber nicht nur durch den Applaus, sondern auch durch Spenden erkenntlich. Die Körbe an den Ausgängen füllen sich schnell mit Euro-Scheinen. Am Ende kommen knapp 400 Euro zusammen. Die Südstadtkids wollen ihre bisher nur gemieteten Räumlichkeiten kaufen.

Auch für Gutmann war es eine gelungene Vorstellung: „Mich freut am meisten, wenn ich nach so einer Aufführung die glücklichen Kinder sehe.“ Dem Publikum wünscht sie, dass es „etwas von den Texten in den Alltag mit nimmt“. Nach dem Musical können sich die Gäste bei Tee und Plätzchen stärken. Nebenbei betrachten sie die Fotoarbeiten der Kinder, die sie in ihrem eigenen Fotolabor erstellt haben. Das Material dafür wurde vom Serviceclub Zonta gestiftet.

Die Südstadtkids sind ein Projekt der diakonischen Beratungsstelle für Frauen. Alexandra Gutmann und ihr Team wollen den Kindern aus dem Heilbronner Süden Freizeitmöglichkeiten und Hausaufgabenhilfe bieten. Regelmäßig finden Jungscharen und Teeniekreise statt. In Fotolabor, Fahrradwerkstatt, Musikzimmer und Holzwerkstatt können die Kinder ihre Talente auch außerhalb der Schule entdecken.



Mit flotter Musik und viel Spaß beim Gesang machten die Südstadtkids ihr Musical zu einer „Freude“ für das Publikum.

Foto: Andreas Veigel